

Bio-Gewürze

Durch die Aufnahme von Bio-Lebensmitteln in das Sortiment der Discounter hat sich der Bedarf an Bio-Gewürzen schlagartig erhöht. Es kommt zu echten Knappheiten, da die Produzenten nicht mit einer derartigen Mengensteigerung gerechnet haben. Ebenso tragen witterungsbedingte Ernteauffälle und Qualitätsprobleme dazu bei, dass es Versorgungsengpässe gibt. Oft ist also Geduld und lange Vorausplanung gefordert.

Grenada-Macis und Muskatnüsse

Am 7. September 2004 fegte der Hurrikan „Ivan“ mit Windgeschwindigkeiten von rund 185 km/h über die Karibikinsel Grenada hinweg. Massive Regenfälle verursachten Überflutungen und Erdbeben. Die Hauptstadt St. George wurde stark zerstört und ebenso die meisten Muskatnussplantagen. Bis heute haben sich die Plantagen noch nicht erholt und werden noch ca. drei Jahre benötigen, um wieder vernünftige Ernten zu erbringen. Der Bestand an Macis westindisch ist fast Null, Grenada-Muskatnüsse sind nur noch zu sehr hohen Preisen zu bekommen.

IFS-Zertifikat auf gehobenem Niveau

Am 24. Juli 2006 erhielten wir erneut das IFS-Zertifikat überreicht, welches die Einhaltung der strengen Qualitätsvorschriften des International Food Standard (IFS) in unserem Haus dokumentiert. Mit der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement) und nach DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement) haben wir somit umfangreiche Anstrengungen unternommen um Sie nur mit hochwertigen und sicheren Produkten im Rahmen einer umweltschonenden Produktion zu beliefern.

Morphin in Blaumohn

Im März diesen Jahres ließen Beanstandungen der Lebensmittelüberwachung

Ein Informationsdienst der Firma Schulze & Co. KG

Duisburger Straße 68 - D-90451 Nürnberg

Telefon: + 49 (0) 911 646055

Telefax: + 49 (0) 911 646051

e-mail: schulze@i-mo.de

Registergericht Nürnberg HR A 10085

wegen überhöhtem Morphingehalt in Blaumohn aufhorchen. Auslöser für die Untersuchungen war der Fall einer Mutter, die ihrem Kleinkind in warme Milch eingerührten Mohn verabreichte, um dieses zu beruhigen. Anscheinend verfehlte diese Maßnahme die beabsichtigte Wirkung und das Kind musste mit schweren Kreislaufbeschwerden ins Krankenhaus eingeliefert werden. Grund war der Morphingehalt im Blaumohn. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft u. Verbraucherschutz schlägt daher vor, dass nur Mohnsamen mit einem Morphingehalt von max. 4 µg/g oder weniger ohne Beschränkung verkehrsfähig sind. Bei höheren Gehalten gelten bestimmte Sonderregelungen.

Pfeffer schwarz

Aufgrund aufgetretener mikrobiologischer Probleme (insbesondere Salmonellen), die aufgrund unserer geregelten strengen Wareneingangskontrollen aufgedeckt wurden, haben wir entschieden, Ihnen ausschließlich dampfsterilisierten schwarzen Pfeffer anzubieten und zu liefern. Dies ist ein Beitrag zu mehr Produktsicherheit, die letztlich Ihnen als unserem Kunden zugute kommt. Zwar führen die Mehrkosten von ca. 0,40 EUR/kg oft zu Wettbewerbsverzerrungen, aber die Sicherheit unserer Produkte ist uns das wert. Mit Sicherheit!

Verpackung

Wir haben nichts zu verbergen ... Deshalb bieten unsere 1 kg Beutel die Möglichkeit, sich die Ware anzusehen. Damit Ihre Kunden mit dem Kauf unserer Gewürze und Kräuter eine gute Wahl treffen können! Damit auch Ihre Kunden zufrieden sind!

Mit Sicherheit...

